



## Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

### Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 19. bis 20.05.2021

### Verkehrslage

### Unfallflucht

Am 19.05.2021 beabsichtigte ein 19-Jähriger gegen 20.20 Uhr mit seinem Mercedes Sprinter von einem Firmengelände nach rechts auf die Münchener Straße in Sandersdorf-**Brehna** aufzufahren. Zur gleichen Zeit näherte sich eine Sattelzugmaschine aus Richtung Quetzdölsdorf. Der Fahrer stoppte seine Maschine kurz vor der Einfahrt und deutete mittels Handzeichen an, dass sich der Transporter vor ihm in den fließenden Verkehr einfädeln kann. Als der 19-Jährige losfuhr, setzte sich auch der Sattelzug wieder in Bewegung, wodurch es zur seitlichen Kollision beider Fahrzeuge kam. Der Fahrer der Sattelzugmaschine hielt zunächst an und nahm den angerichteten Schaden in Augenschein. Kurze Zeit später jedoch stieg er wieder in sein Fahrerhaus und verließ pflichtwidrig und ohne Angabe seiner Personalien die Unfallstelle in Richtung Brehna. Die Schadenshöhe am Mercedes wurde auf circa 8000 Euro geschätzt. Personen wurden nicht verletzt. In diesem Zusammenhang bittet die Polizei Anhalt-Bitterfeld unter der Rufnummer 03493/3010 oder per Mail [efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de) um Zeugenhinweise. Am Sattelaufleger soll ein niederländisches Kennzeichen angebracht gewesen sein.

### Wildunfall mit ungeahnten Folgen

Zu einem Zusammenstoß mit einem Reh kam es am 19.05.2021 gegen 22 Uhr auf der **B 185** auf Höhe des Abzweigs Zehringen. Ein 22-Jähriger, der mit seinem PKW Audi in Richtung Köthen unterwegs war, erfasste das Wildtier, das vor ihm die Fahrbahn überquerte. Am Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1500 Euro. Das Reh konnte an der Unfallstelle nicht mehr festgestellt werden. Die eingesetzten Beamten bemerkten währenddessen bei dem Audifahrer drogentypische Auffälligkeiten. Ein durchgeföhrter Vortest reagierte positiv und bestätigte die Vermutung der Kontrollierenden. Gegen den Fahrzeugführer wurde ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet. Zudem musste er sich einer Blutprobenentnahme unterziehen und seinen PKW vorerst stehen lassen.

### Verkehrsunfall mit Personenschaden

Nach rechts von der Fahrbahn abgekommen ist am 19.05.2021 gegen 16.40 Uhr ein 17-jähriger Fahrer eines Kraftrades zwischen **Jeßnitz** und Raguhn. Der Jugendliche war auf der K 2050 unterwegs, als er aus bislang noch unbekannter Ursache in einem Kurvenbereich die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor. Die Schadenssumme am Zweirad wurde mit ungefähr 500 Euro angegeben. Der Fahrer wurde mit leichten Verletzungen in einem nahegelegenen Krankenhaus ambulant behandelt.

## **Verkehrsunfall mit Sachschaden**

Ein 49-Jähriger Fahrer eines Sattelzuges war in **Greppin** auf der Parsevalstraße in Richtung Farbenstraße unterwegs und ordnete sich an der Kreuzung Saalegaster Chaussee fälschlicherweise auf der Linksabbiegerspur ein. Als er sein Versehen bemerkte, wollte er die Fahrspur wechseln und kollidierte dabei mit dem neben ihm stehenden PKW VW. Die Höhe des Gesamtschadens beläuft sich auf etwa 4000 Euro. Der Unfall ereignete sich am 19.05.2021 gegen 19.45 Uhr.

## **Ohne Fahrerlaubnis unterwegs**

Einer Streifenwagenbesatzung fiel in den späteren Nachmittagsstunden des 19.05.2021 auf der Verbindungsstraße in Bitterfeld-**Wolfen** im Gegenverkehr ein PKW Skoda auf, dessen Fahrer nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war. Die Beamten wendeten und nahmen die Verfolgung auf. Der Fahrzeugführer versuchte zu flüchten und erhöhte sein Tempo. In der Bobbauer Straße konnte er schließlich gestoppt werden. Gegen den 46-Jährigen wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Den PKW musste er stehen lassen.

## Kriminalitätslage

### **Diebstahl eines PKW**

Unbekannte entwendeten in der vergangenen Nacht einen in der Mühlenstraße in **Libehna** abgestellten PKW Mazda CX-5 in der Farbe dunkelgrau. Das Fahrzeug war ordnungsgemäß gesichert und verschlossen. Im PKW befanden sich persönliche Papiere des Nutzers. Der Mazda hat einen Wert von ungefähr 20.000 Euro. Fahndungsmaßnahmen wurden eingeleitet.

### **Schildkröten entwendet**

Aus einer Parzelle einer Kleingartensparte im Finkenweg in **Zerbst** wurden vom 18.05.2021 17.30 Uhr bis 19.05.2021 17 Uhr zwei griechische Landschildkröten gestohlen. Sie waren in einem Außengehege untergebracht, das durch die Täter teilweise zerstört wurde. Der Stehlschaden beläuft sich auf circa 120 Euro.

### **Einbruch in Garage**

Der Polizei in Bitterfeld-Wolfen wurde am 19.05.2021 ein Einbruchsdiebstahl in eine Garage in der Umgehungsstraße in Sandersdorf-**Brehna** gemeldet. Demnach wurde im Zeitraum 15. bis 19.05.2021 Uhr das Tor aufgehebelt und aus dem Inneren verschiedene elektronische Gartengeräte mitgenommen. Der Nutzerin ist ein Schaden von etwa 1000 Euro entstanden. Täterhinweise liegen bislang nicht vor.

### **Fehlalarm**

Feuerwehr und Polizei rückten am 19.05.2021 gegen 20 Uhr zu einer Wohnung im Wegeberg in **Zerbst** aus. Dort hatte ein Rauchmelder Alarm ausgelöst. Auf Klingeln und Klopfen reagierte niemand. So musste die Feuerwehr die Tür öffnen. In der Wohnung wurde der 34-jährige Mieter vorgefunden, der über seinem Essen, was auf der eingeschalteten Herdplatte stand, eingeschlafen war. Zu einem offenen Feuer kam es nicht, lediglich Rauch drang aus der Küche. Der vermeintliche „Koch“ wurde durch den Rettungsdienst vorsorglich in eine medizinische Einrichtung verbracht.